

6/SN-285/ME

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Chiemseehof

☎ (0662) 80 42 Durchwahl

Datum

wie umstehend

2285

12. MRZ. 1990

Betreff

wie umstehend

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Landhaus  
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung  
Arnulfplatz 1  
9020 Klagenfurt
3. das Amt der NÖ Landeregierung  
Herrengasse 9  
1014 Wien
4. das Amt der OÖ Landesregierung  
Klosterstraße 7  
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Hofgasse  
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung  
Maria-Theresien-Straße 43  
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus  
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung  
Lichtenfelsgasse 2  
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ Landeregierung  
Schenkenstraße 4  
1010 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
Dr. Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	15 - GE 9 20
Datum:	12. MRZ. 1990
Verteilt:	12. 3. 90 410

*H. H. H. H. H.*

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Dr. Hueber  
Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*[Handwritten signature]*

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

Postfach 527, A-5010 Salzburg Fax (0662)8042-2160 633028 DVR: 0078182

An das  
Bundesministerium für  
Landesverteidigung

Dampfschiffstraße 2  
1033 Wien

Chiemseehof

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)  
0/1-538/83-1990

(0662) 80 42 Durchwahl Datum  
2285/Dr. Leitner 5.3.1990

**Betreff**

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über die  
Entsendung von Angehörigen des Bundesheeres zur Hilfeleistung in  
das Ausland geändert wird

Bzg.: Do. Zl. 10 046/45-1.14/89

Zu dem mit dem obgenannten Schreiben versendeten Gesetzentwurf  
teilt das Amt der Salzburger Landesregierung mit, daß hiegegen  
von seinem Standpunkt aus keine grundsätzlichen Bedenken beste-  
hen.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die Ver-  
bindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Lan-  
desregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des  
Nationalrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Hueber  
Landesamtsdirektor